
Qualität der "Neuen" Lehre in der Medizin Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

04.11. bis 06.11.2005, Münster

Vortrag

Fallbasierte Online-Prüfung : nur Trend oder auch Nutzen?

- ✉ **Thomas Rotthoff** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, Düsseldorf, Deutschland
- ✉ **Thomas Baehring** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, Düsseldorf, Deutschland
- ✉ **Hans-Dieter Dicken** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Deutsches Diabeteszentrum, Multimediazentrum, Düsseldorf, Deutschland
- ✉ **Urte Fahron** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Zentralinstitut für klinische Chemie und Labormedizin, Düsseldorf, Deutschland

Qualität der "Neuen" Lehre in der Medizin. Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung - GMA. Münster, 04.-06.11.2005. Düsseldorf, Köln: German Medical Science; 2005. Doc05gma111

Die elektronische Version dieses Artikels ist vollständig und ist verfügbar unter: <http://www.egms.de/de/meetings/gma2005/05gma111.shtml>

Eingereicht: 15. Juli 2005

Veröffentlicht: 26. Oktober 2005

© 2005 Rotthoff et al.

Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.

Plenum

Durch die Novellierung der AO werden Änderungen in der Ausbildung und bei den Prüfungen notwendig. Im Vordergrund steht das fall- und problemorientierte Lernen und Prüfen. Obwohl mit gut konstruierten MC-Fragen bereits anwendungsorientiert geprüft werden kann, ist es schwierig den linearen Verlauf eines klinischen Falles im Papierformat zu prüfen. Hier bietet der Computer Vorteile und stellt eine sinnvolle Ergänzung im Prüfungstool kognitiver Lernziele dar. Erstmals in Deutschland setzt die Heinrich-Heine Universität Düsseldorf seit dem SS 04 eine fallbasierte Online-Prüfung als ergänzende und reguläre Prüfungsmethode ein. Hierfür wurde die Oberfläche des webbasierten Lern und Lehrsystems CASUS® modifiziert. Die Prüfungen finden jeweils am Semesterende für ca. 145 Studierende im Universitätsrechenzentrum statt. Während des Semesters ergänzen fallbasierte Lernfälle aus der CASUS®-Datenbank den Unterricht, so dass sich die Studierenden mit dem späteren Prüfungsformat vertraut machen können. Der Einsatz des CASUS®-Systems sowohl für Lehren und Lernen als auch für die Prüfung hat zu einer intensiven Nutzung und großen Akzeptanz der Lernfälle bei den Studierenden während des Semesters geführt. Im WS 04/05 wurde erstmalig auch ein neues Fragenformat - long-menu questions gegen Freitextantworten - in einer randomisierten Studie getestet.